

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 24.03.2011
um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.43 Uhr

Besucher: 4

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 167 bis 173 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 12.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|----------------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr. | R. Hansen (ab TOP 6) |
| 4) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 5) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr. | M. Staack |
| 9) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 10) | Gem.-Vertr.in | Dr. A. Knippert |
| 11) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wagner	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 10.03.2011 zu Donnerstag, den 24.03.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
Es werden keine Änderungen gewünscht.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 03. Februar 2011
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vom 21.02.2011
6. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 03.03.2011
7. Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 15.03.2011
8. Neubesetzung des Umwelt- und Wegeausschusses
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des SFCO auf Genehmigung einer Sylvesterfeier im DGH
10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Fenstern und der Eingangstür in der Kindertagesstätte
11. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Erneuerung der Heizung im Dorfgemeinschaftshaus
12. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03. Februar 2011

Zur Niederschrift vom 03. Februar 2011 wird folgende Änderung gewünscht:

Im Top 14, Seite 95, Ziffer 3, erster Satz, ist „Herr Lucks“ zu streichen und durch „Der Gemeindevertretung“ zu ersetzen.

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. am 08.05.2011 wieder der Ottendorfer Kanallauf stattfinden wird.
2. die Gemeinde Ottendorf mit dem Preis als sportfreundliche Kommune 2011 in der Kategorie „Gemeinden und Städte unter 1000 Einwohnern“ ausgezeichnet wurde. Verbunden damit ist ein Preisgeld von 5.000,00 Euro. Der SFCO hat zur Verwendung dieses Preisgeldes bereits einen entsprechenden Antrag gestellt, der aber erst einmal zur weiteren Beratung an den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss weitergeleitet wird;
3. am 29.03.2011 ab 14.00 Uhr eine Fachtagung zum Ausbau der Kindertagesbetreuungsplätze für unter 3-Jährige im Kreishaus Rendsburg stattfinden wird;
4. der Kreis Rendsburg-Eckernförde zu einem Interessenbekundungsverfahren für die Durchführung eines Projektes zur Förderung der Weiterentwicklung einer Kindertagesstätte zu einem Familienzentrum aufruft. Von Seiten der Gemeinde Ottendorf besteht kein Erfordernis für eine Teilnahme an diesem Verfahren;
5. die Akademie für die ländlichen Räume am 02.04.2011 zur Tagung „Bildung im ländlichen Raum“ ab 10.00 Uhr in das Kulturzentrum in Rendsburg einlädt;
6. von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein die statistischen Daten 2010 der Fahrbücherei bekannt gegeben werden. Danach sind für Ottendorf die Ausleihung gegenüber 2009 von 1196 auf 1058 zurückgegangen;
7. die 24sieben GmbH eine Strompreiserhöhung zum 01.01.2011 bekannt gibt. Danach verändert sich der als Basis dienende Arbeitspreis des 24sieben-StromFreetime-Tarifes um 1,35 Cent/kWh netto, von 20,00 Cent/kWh auf 21,35 Cent/kWh in der Hauptzeit, sowie von 13,75 Cent/kWh in der Nebenzeit. Der Grundpreis blieb unverändert.
Bgm.in Sager ergänzt dazu, dass im Herbst 2011 ein Bündelungsausschreibungsverfahren der amtsangehörigen Gemeinden erfolgen wird;
8. der Festsetzungsbescheid für die Ortsdurchfahrt Ottendorf vorliegt. Danach hat sich eine geringfügige Verschiebung/Erweiterung der Ortsdurchfahrt in Richtung Stampe ergeben;
9. am 26.02.2011 die alljährliche Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ stattgefunden hatte. Bgm.in Sager bedankt sich dafür beim Umwelt- und Wegeausschuss für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung;
10. mit Stand 28.02.2011 die Einwohnerzahl Ottendorfs 867 betragen hat;
11. die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung am 12.05.2011 und 30.06.2011 geplant sind;
12. Frau Dr. Andrea Knippert die Gemeindevertretung zum 31.03.2011 wegen eines Wohnortwechsels verlassen wird.
Bgm.in Sager bedankt sich im Namen der Gemeinde für die in der Gemeindevertretung geleistete Mitarbeit und wünscht Frau Dr. Knippert für die Zukunft alles Gute. Verbunden wird der Dank mit einem Blumenpräsent.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vom 21.02.2011

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Vorsitzenden des Umwelt- und Wegeausschusses, Herrn Friedrichsen, weiter, der nachfolgend von der am 21.02.2011 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthema waren insbesondere die Ausbaubeitragssatzung und das Wegekonzept für die Gemeinde Ottendorf. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht ohne weitere Fragen zur Kenntnis.

Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Friedrichsen für dessen Ausführungen.

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 03.03.2011

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Staack, weiter, der nachfolgend von der am 03.03.2011 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthema war die Sanierung der Fenster und der Eingangstür der Kindertagesstätte. Weiterhin hat der Bauausschuss einen Vorgehensplan erarbeitet, welche Thematiken in naher Zukunft vom Bauausschuss behandelt werden sollen.

Hierzu ergänzt GV Lucks, dass seiner Auffassung nach auch für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses ein entsprechender Vorgehensplan wünschenswert wäre. Bezüglich der Thematik „Überarbeitung/Aufhebung von veraltete B-Plänen“ wird das Amt Achterwehr gebeten, eine Auflistung der Ottendorfer B-Pläne zu erstellen, aus der das Erstellungs- bzw. Änderungsdatum jedes B-Planes hervorgeht.

Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Staack für dessen Ausführungen.

TOP 7 Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 15.03.2011

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Bockmeyer, weiter, die nachfolgend von der am 15.03.2011 im Amt Achterwehr stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthema war die Jahresrechnungsprüfung, die im Ergebnis keine Beanstandungen ergab. Besonders zu erwähnen ist, dass die Gemeinde schuldenfrei ist und die Rücklage zum 31.12.2010 ca. 506.000,00 Euro betragen hat. Allerdings wird diese im Jahr 2011 aller Voraussicht nach wieder auf ca. 212.000,00 Euro abschmelzen. Die Feststellung des Jahresergebnisses sowie die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt in der nächsten GV-Sitzung. Das Protokoll des Finanzausschusses geht der Gemeindevertretung in Kürze zu. Ohne weitere Fragen nimmt diese den Bericht zur Kenntnis.

Bgm.in Sager bedankt sich bei Frau Bockmeyer für deren Ausführungen.

TOP 8 Neubesetzung des Umwelt- und Wegeausschusses

Bgm.in Sager gibt bekannt, dass durch das Ausscheiden von zwei bürgerlichen Mitgliedern des Umwelt- und Wegeausschusses eine Nachbesetzung erforderlich wird.

Die ausscheidenden Mitglieder sind Frau Anke Sell und Herr Hans-Heinrich Biernd. Von der KWG wird Herr Peter Steffensen als Nachfolger für Frau Anke Sell und von der CDU Herr Ronald Wegner als Nachfolger von Herrn Hans-Heinrich Biernd vorgeschlagen. Bgm.in Sager lässt über die Vorgeschlagenen abstimmen.

StV.: einstimmig

Die Vereidigung der neuen bürgerlichen Mitglieder wird im Rahmen des Umwelt- und Wegeausschusses vorgenommen.

GV Staack als Fraktionsvorsitzender der CDU gibt zu Protokoll, dass Herr Biernd ihm seinen Rücktritt telefonisch mitgeteilt hat, da dieser sich nur noch sehr selten in Schleswig-Holstein aufhält. Herr Biernd hat sich damit einverstanden erklärt, dass sein Sitz im Umwelt und Wegeausschuss nachbesetzt werden kann.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des SFCO auf Genehmigung einer Sylvesterfeier im DGH

Bgm.in Sager teilt mit, dass der SFC Ottendorf einen Antrag auf Durchführung einer Sylvesterfeier für das Jahr 2011 aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums gestellt hat. In der nachfolgenden kurzen Beratung wird wiederholt auf die Einhaltung der ordnungsrechtlichen Vorschriften, hier insbesondere das Abbrennen von Feuerwerken, hingewiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des SFC Ottendorf auf Durchführung einer Sylvesterfeier im Dorfgemeinschaftshaus mit dem Hinweis zu, dass von Seiten des Vereins als Veranstalter die ordnungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere das Verbot über das Abbrennen von Feuerwerken, beachtet und eingehalten werden.

StV.: einstimmig

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Fenstern und der Eingangstür in der Kindertagesstätte

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt GV Rost sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Thematik wurde bereits in der GV-Sitzung vom 03.02.2011 beraten und an den Bauausschuss weitergeleitet, der in seiner Sitzung vom 03.03.2011 eine Beschlussempfehlung erarbeitet hat, die bereits unter TOP 6 der heutigen Sitzung vom Ausschussvorsitzenden vorgetragen wurde. Entgegen der ursprünglichen Planung empfiehlt der Bauausschuss zusätzlich auch die Giebelfenster an der Westseite zu erneuern, wodurch allerdings der Haushaltsansatz von 13.000,00 Euro überschritten wird.

In der nachfolgenden Beratung wird insbesondere die Frage, ob ein Architekt eingeschaltet werden sollte, umfassend diskutiert. Aufgrund des vielfältigen Angebots und der technischen Standards (Wärmetransferraten, Schutzverglasung, etc.) kommt die Gemeindevertretung zur übereinstimmenden Auffassung, einen

Architekten einzuschalten. Vorgeschlagen wird Herr Michael Schröder, der allerdings erst einmal nur eine Kostenermittlung vornehmen soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Architekten Michael Schröder mit der Kostenermittlung für die Sanierung der Fenster sowie der Eingangstür im Kindergarten Ottendorf zu beauftragen. Dabei sind die Kosten für 8 Fenster im Norden, 1 rundes Fenster im Treppenbereich, alle Fenster im Giebelbereich auf der Westseite, 2 WC-Fenster auf der Südseite sowie die Eingangstür unter folgenden Maßgaben zu ermitteln:

1. Ausführung in Holz, Holz-Aluminium oder Kunststoff
2. Die Fensterrahmen und die Eingangstür sollen die Farbe Weiß erhalten.
3. Alle Fenster sind mit einem verbreiterten Blendrahmen als Vorbereitung auf evtl. energetische Sanierungsmaßnahmen vorzusehen.
4. Von den 8 Fenstern im Norden sollen 3 Fenster zu öffnen sein (Kippstellung). Zum Öffnen sind Klapphebel vorzusehen. Die restlichen 5 Fenster sind in der Ausführung „Fest im Flügel“ auszufertigen.
5. Das kleine runde Fenster ist wegen der niedrigen Brüstungshöhe im Treppenbereich mit Sicherheitsglas zu versehen.
6. Die WC-Fenster sind mit Milchglas zu versehen.
7. Die Griffe sind in einfacher Ausfertigung zu versehen.
8. Die Eingangstür soll wegen des dunklen Flures Klarglas (Sicherheitsglas) erhalten. Außerdem ist eine Türklinke vorzusehen.
9. Alle Fenster und die Eingangstür sind mit einem Einbruchschutz nach Stand der Technik zu versehen.

StV.: einstimmig

Daran anschließend nimmt GV Rost wieder an der Sitzung teil und wird von der Bürgermeisterin über den Beschluss informiert.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Erneuerung der Heizung im Dorfgemeinschaftshaus

Bgm.in Sager berichtet, dass die Heizung/Warmwasserversorgung im Bereich Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr bereits 16 Jahre alt ist und eine Erneuerung erforderlich wird. In der nachfolgenden Beratung werden die Alternativen einer neuen Heizungsanlage bzw. eines Mini-Blockheizkraftwerkes (BHKW) erörtert. In diesem Zusammenhang macht GV Freund darauf aufmerksam, dass mit den Stadtwerken Kiel noch ein Energieversorgungsvertrag bis 2017 besteht. Aufgrund der fehlenden Fachkenntnis einigt sich die Gemeindevertretung darauf, einen unabhängigen Gutachter mit der Planung zu beauftragen. Vorgeschlagen wird der Ingenieur Georg Schröder, der bereits die Planung für die Heizungsanlage in der Grundschule Achterwehr übernommen hatte.

Beschluss:

Der Ingenieur Georg Schröder wird mit der Planung zur Sanierung der Heizungsanlage/Warmwasserversorgung im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses und der Feuerwehr beauftragt.

StV.: einstimmig

TOP 12 Verschiedenes

1. GV Freund vermisst seit einiger Zeit den Einsatz des gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessgerätes. Seiner Auffassung nach sollte dieses öfter auch ohne eine Nachfrage eingesetzt werden. Bgm.in Sager ergänzt, dass das Messgerät in Kürze wieder zum Einsatz kommen wird.
2. Im Hinblick auf den anstehenden Kanallauf und den damit erwarteten Besuchern macht GV Freund darauf aufmerksam, dass das Dorfgemeinschaftshaus in einem ungepflegten Zustand erscheint. Erwähnenswert sind hier veraltete Fußmatten im Eingangsbereich, abbröckelnder Beton im Treppenhaus, verstaubte Fenster in der Halle, ein schlechter Zustand des Überstandes im Bereich der Terrasse, von der Sonne eingebrannte Kleberückstände von Tesastreifen auf den Hallenfenstern sowie einem schiefen Absperrpoller auf dem Parkplatz. Seiner Auffassung nach sollten diese Missstände auch ohne gemeindlichen Beschluss bis zum Kanallauf kurzfristig abzustellen sein. Bgm.in Sager wird sich darum kümmern.
3. GV Freund merkt an, dass die Gemeinde viel Geld in die Sanierung des Bolzplatzes gesteckt hat. Hier wird zwar von den Fußballern des SFCO gerade bei Tau- und Regenwetter auf den Platz Rücksicht genommen, nicht aber von diversen Freizeitgruppen. GV Freund schlägt vor, dass die Regelung über die Bespielbarkeit des Bolzplatzes überprüft werden sollte. Insbesondere sollte darüber nachgedacht werden, wann der Platz gesperrt wird und vor allem durch wen. Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, die Thematik an den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss weiterzuleiten.
4. GV Staack berichtet, dass das Tiefbauunternehmen mit dem Wegebau in der Gemeinde begonnen hat und die Auslegung des Wegebelages in der nächsten Woche erfolgen wird. Mit örtlichen Behinderungen ist dabei zu rechnen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer